

**PRESSEMELDUNG****Chance für ganz Sachsen: Rochlitzer Berg braucht noch wenige Stimmen, um Naturwunder 2024 zu werden**

Der Rochlitzer Berg ist einer von neun Kandidaten die um den Titel „Deutschlands Naturwunder 2024“ in der finalen Runde sind. Jede und jeder kann bis zum 3. Oktober 2024 online unter <https://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder> abstimmen, um den Rochlitzer Berg und damit ein „Naturwunder Deutschlands 2024“ in CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. zu unterstützen. Die Heinz Sielmann Stiftung und der Deutsche Wanderverband vergeben diese Auszeichnung jährlich an besondere



Der Rochlitzer Berg zählt mit seinem markanten Rochlitzer Porphyrtuff zu den bedeutendsten Geotopen Deutschlands. Foto: Oliver Göhler

Naturphänomene. Mit seinem Rochlitzer Porphyrtuff ist der Rochlitzer Berg das Zuhause des ersten und bisher einzigen Welterbe-Steins und prägt die Landschaft und Architektur von CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. an vielen Stellen. Die vulkanische Vergangenheit und die jahrhundertelange Abbautätigkeit, die am Rochlitzer Berg sichtbar sind, faszinieren bis heute und lassen sich im Geoportal Porphyrhaus oder auf dem Porphyrlehrpfad nachvollziehen. Der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V., der Geopark Porphymland und die Stadt Rochlitz haben den Rochlitzer Berg erfolgreich ins Rennen geschickt.

Der Rochlitzer Berg zählt zu den bedeutendsten Geotopen Deutschlands. Mit 353 Metern über Meeresebene, gekrönt von einem Aussichtsturm und reichlicher Bewaldung, ist der Rochlitzer Berg im Tal der Burgen die höchste Erhebung zwischen der Leipziger Tieflandbucht und dem Erzgebirgsvorland. Er ist aus jeder Himmelsrichtung eine weithin sichtbare Landmarke des Mittelsächsischen Hügellandes. Die Tier- und Pflanzenwelt des Rochlitzer Berges ist vielfältig: Schwarzspecht, Eulen und viele Singvögel, Dachs, Siebenschläfer oder auch der Feuersalamander, die gelegentlich die Wege der Menschen kreuzen, sind hier zu Hause. Er ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel der Region, sondern auch ein Ort, an dem Wissen vermittelt wird auf dem Porphyrlehrpfad oder bei Führungen und Veranstaltungen im Geoportal „Porphyrhaus“.

Der Titel „Naturwunder Deutschlands“ zeichnet wertvolle Naturphänomene und beeindruckende Naturereignisse aus, die durch ihre außergewöhnliche Schönheit, Einzigartigkeit oder Seltenheit beeindruckt. Natur aktiv erleben und dabei wertvolle Ökosysteme und Rückzugorte für seltene Tier- und Pflanzenarten zu schützen ist ein Anliegen der Auszeichnung. Unter allen, die sich an der Abstimmung beteiligen, werden Preise verlost.

## **Kontakt**

Stefanie Weise

Marketing und Projektmanagement

Telefon: 0371 64614115

E-Mail: [pressestelle@chemnitz-zwickau-region.de](mailto:pressestelle@chemnitz-zwickau-region.de)

Der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. bildet die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Region um die Städte Chemnitz und Zwickau, das Rochlitzer Muldental sowie die Landkreise Altmittweida und Zwickau. Im Jahr 2023 durch lokale Tourismusorganisationen und Gebietskörperschaften gegründet ist der Verband die jüngste sächsische Destinationsmanagementorganisation. Die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, knapp 20 Schlösser und Burgen, (Industrie-) Geschichte zum Anfassen sowie zahlreichen Rad- und Wanderwege laden Urlauber aus nah und fern ein.